

JEAN LHERMITTE

von der «Academie nationale de Medecine»

Echte
und falsche
Mystiker

VERLAG RÄBER & CIE., LUZERN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	9
Einführung	11
Einleitendes Kapitel: Die christliche Mystik	15
Das mystische Leben im Abendlande	15
Das mystische Leben der Ostkirche	25

Erster Teil: •

DIE VORGÄNGE DES MYSTISCHEN LEBENS

<i>Erstes Kapitel: Die Ekstasen.</i>	35
Die mystische Ekstase	35
Die ekstatischen Trancen, ihre Erscheinungen, ihre Folgen	39
Der Fall der Madeleine	40
Andere Fälle	42
Bei den Kindern	45
Zusammenfassende Beurteilung	47
Die natürliche Ekstase	48
<i>Zweites Kapitel: Die Ansprachen und Visionen</i>	53
Die imaginären oder aufeinanderfolgenden Worte	54
Die ausdrücklichen Worte	57
Das Gefühl der Gegenwart eines Dritten	59
Eine unaussprechliche Sprache	61
Schlußfolgerung	63

Zweiter Teil:

STIGMATISATION UND STIGMATISMUS

<i>Erstes Kapitel: Was ist die Stigmatisation?</i>	69
Die geistige Stigmatisation	69
Die körperliche Stigmatisation.	72
Kennzeichen der Wundmale.	72
Allgemeine Voraussetzungen der Stigmatisation.	75
Schlußfolgerung	79
<i>Zweites Kapitel: Die unechten Stigmatisationen.</i>	81
Stigmatisation und Neuropathie. Untersuchung einiger Einzelfälle	82
Lov.	83
Maria Mörl.	85
Kreszentia Nicklutsch.	86
Domenika Lazzari.	87
Madeleine.	87
Julia Weißkircher.	88
LoiseLateau.	88
Therese Neumann von Konnersreuth.	90
Marie-Therese Noblet.	93
Johanna Gorissen.	97
Eine ukrainische Stigmatisierte.	100
<i>Drittes Kapitel: Läßt sich die Täuschung nachweisen?</i>	103
Psychologie des Stigmatismus	103
<i>Viertes Kapitel: Stigmatisation und Suggestion.</i>	111
<i>fünftes Kapitel: Versuche, die Stigmatisation zu erklären</i>	125

Dritter Teil:

UNECHTE NACHAHMUNGEN DES MYSTISCHEN LEBENS

<i>Erstes Kapitel: Fabulierende Hysterie und Mythomanie. Das Abenteuer einer unechten Mystikerin.</i>	135
I. Vor der medizinischen Kontrolle.	136
1. Krankheiten und außerordentliche Heilungen	136
2. Ekstatische Visionen, Trancen, Blutungen.	137

II. Nach der medizinischen Kontrolle.140
1. Untersuchungen und unmittelbare Befragungen der Frau X.	140
2. Unterbrechung und Wiederauftreten der Erscheinungen	142
3. Blutungen. Die Stigmen.	144
4. Schmerzen, geistige Trockenheit, Depressionen	149
5. Das Gefühl einer fremden Gegenwart	150
Ö.Vorahnungen, Wahrsagungen, Seelenkenntnis	151
7. Ihre Lehre: die Religion des Leidens.	151
8. Ihre Sendung: Sie muß die Priester retten und für sie leiden	154
III. Erläuterungen.156

<i>Zweites Kapitel: Der geistige Automatismus als Ursache geistiger Störungen. — Unechte Mystiker durch chronische halluzinatorische Psychose</i>		.167
I	I. Krankheitsbild des geistigen Automatismus nach Clerambault	169
I	II. Der Fall M. F., ein Schulbeispiel für Entäußerung und Besessenheit	172
j	Unerwartete Unterhaltung	173
I	Der göttliche Einfluß.	174
j	Die Angriffe des Teufels.	175
	Die helfenden Mächte. Der himmlische Beistand	177
	Die Symbolgebung.	178
	Selbstkritik der dämonopathischen Erscheinungen	179
	Erklärungsversuche der dämonopathischen Phänomene durch den Patienten selber.	181
	1. Geistige Attacken:	182
	Stumme Vergegenwärtigung von Erinnerungen	182
	Automatische Sprache.	182
	Die Dialoge.	184
	Simulation der Dummheit	184
	Die geistige Verwirrung	185
	Offensive durch Wechsel der Umgebung	> 186
	Überredung (Suggestion) zu Vergeßlichkeiten	187
	Perversion der Bilder oder diabolische Belebung	187
	Die Halluzinationen.	187

2. Physische Attacken:	.189
Hervorgerufener Schlaf.	.189
Nebenoffensive gegen den Plexus oder den Kopf.	.190
Andere physische-Attacken.	.191
Die Offensive des Schweigens.	.191
3. Über einige konkrete Vorfälle:	.191
Verrückung von Gegenständen.	.191
Die Abwehrmittel:	.192
Physische Abwehr.	.192
Geistige Abwehr.	.193
Die angebliche Macht des bösen Geistes.	.193
III. Von der Verbindung pathologischer Umstände mit einem echten Mystikerleben: der Fall des Paters Surin (1600—1.665)	.197
IV. Die Gefahren und Missetaten eines schlecht angewandten Exor- zismus und einer unvorsichtigen Seelsorge.	„218
<i>Drittes Kapitel:.. Schizophrenie.</i>	.225
Erster Fall: Fräulein T.	.227
Zweiter Fall: Fräulein B.	.230
Von der Hysterie zur Schizophrenie	.235
<i>Schlußbetrachtung</i>	.239